

Ressort: Politik

## Grünen-Politiker Beck verlangt Änderungen am kirchlichen Arbeitsrecht

Berlin, 03.11.2014, 09:01 Uhr

**GDN** - Der religionspolitische Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion, Volker Beck, hat Änderungen des kirchlichen Arbeitsrechts verlangt. "Es ist übergreifend und völlig unverhältnismäßig, die Einhaltung doktrinäer Regeln in der Lebensführung von allen Beschäftigten zu verlangen", sagte Beck dem "Kölnischer Stadt-Anzeiger" (Montagsausgabe).

Er bezog sich vor allem auf die persönlichen Loyalitätspflichten für Mitarbeiter außerhalb der Verkündigung, die nach einer Scheidung nicht wieder heiraten oder als Homosexuelle nicht offen mit ihrem Partner zusammenleben dürfen. Beck widersprach damit dem Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann (Grüne), der die Regeln in dem von ihm herausgegebenen Buch "Wie viel Religion verträgt der Staat" verteidigt. Beck verwies darauf, dass nicht nur die Gläubigen mehrheitlich die rigorose Haltung ihrer Kirchenführung ablehnten, sondern inzwischen auch relevante Teile der Hierarchie. Auf der jüngsten Familiensynode in Rom habe eine Mehrheit der Bischöfe für einen anderen pastoralen Umgang mit Lesben, Schwulen und wiederverheirateten Geschiedenen votiert. "Da kann doch kaum mehr behauptet werden, dass diese Menschen der Glaubwürdigkeit der Kirche und ihrer Botschaft schaden, wenn sie bei der Caritas oder in einem katholischen Krankenhaus arbeiten." Beck will zudem die Regel kippen, dass Mitarbeiter der Kirche Christen sein müssen. Das Quasi-Monopol, das kirchliche Krankenhäuser oder Kitas in manchen Regionen hätten, stelle angesichts der steigenden Zahl Nicht-Getaufte für immer mehr Menschen eine unzumutbare Hürde bei der Jobsuche dar. In einem Papier für den Parteivorstand schlägt Beck vor, Konfession und Personalauswahl dort teilweise zu entkoppeln, wo es deutlich mehr kirchliche Einrichtungen gibt, als es dem Christen-Anteil an der Bevölkerung entspricht.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43907/gruenen-politiker-beck-verlangt-aenderungen-am-kirchlichen-arbeitsrecht.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619